



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 07-F-25-0110

*Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten - Sachstandsbericht  
- Gemeinsamer Antrag der Draktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom 23.10.2007  
-*

Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wurde in den Wiesbadener Kindertagesstätten das neu entwickelte Konzept „Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten“ umgesetzt, das durch ein neues System zahlreicher und differenzierter Hilfs- und Eingliederungsleistungen die Integration von behinderten Kindern in Kindertagesstätten individueller und zielgenauer gestalten soll.

Diese Vorbemerkung vorangestellt wird der Magistrat gebeten in der Sitzung des Sozialausschusses am 24. Januar 2008 zu berichten:

- Wie viele Kinder mit Behinderungen erhielten vor Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2005/2006 Eingliederungsleistungen in Kindertagesstätten?
- Wie viele Kinder erhielten nach Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2006/2007 Eingliederungsleistungen und wie viele Kinder erhalten in diesem Kindergartenjahr diese Leistung?
- Wie viele und welche Einrichtungen boten jeweils in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 Integrationsplätze an, wie viele und welche Einrichtungen im laufenden Kindergartenjahr?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Zahl der Stunden, die ein Kind als Integrationsleistung erhält?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit im Fallmanagement von der Antragstellung bis zur Genehmigung der Integrationsleistung? Wie viel Personal ist mit der Abwicklung der Anträge befasst?
- Welche Stelle überprüft die Qualität der Integrationsleistungen?
- Wie werden die anderen Hilfs- bzw. Eingliederungsleistungen wie Logopädie, Krankengymnastik etc. sichergestellt?

---

**Beschluss Nr. 0006**

1. Der Bericht des Dezernates VI vom 21.12.2007 wird zur Kenntnis genommen.
2. Weitergehende Fragen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen werden schriftlich direkt an Dezernat VI gerichtet.
3. Es wird vorgesehen, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ausschusses (27.2.2008) erneut zu beraten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2008

Diers

Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2008

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister